



## BUNDESVERBAND DEUTSCHER PFLANZENZÜCHTER

### Presseinformation

## BDP sieht Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft gefährdet

### Staatliches Versuchswesen muss erhalten bleiben

Bonn, 30. August 2011. Den mit Sparwängen begründeten geplanten Ausstieg des Landes Brandenburg bis 2014 aus dem landwirtschaftlichen Versuchswesen sieht der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP) mit großer Sorge. „Den Rückzug halten wir für einen Fehler. Die enge Verzahnung privatwirtschaftlicher Leistungen und staatlicher Aufgabenwahrung im Bereich von Züchtung und Saatgutproduktion hat sich bewährt. Das Versuchswesen als neutrales System leistet einen entscheidenden Beitrag zur Stärkung der deutschen Landwirtschaft und ihrer Wettbewerbsfähigkeit“, betont Dr. Carl-Stephan Schäfer, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Pflanzenzüchter e. V.

In den Landessortenversuchen wird von staatlicher Seite die regionale Anbaueignung zugelassener Sorten geprüft. Das deutsche Sortenprüfsystem zeichnet sich besonders durch die Neutralität und Vergleichbarkeit der Versuchsergebnisse sowie die daraus resultierenden Sortenempfehlungen aus und stellt für die heimische Landwirtschaft einen hohen Wert dar. „Der Landwirt kann auf diesem Weg eine optimale Auswahl der Sorten unter Beachtung regionaler Gegebenheiten und betriebsindividueller Anforderungen treffen und somit den Züchtungsfortschritt unmittelbar nutzen“, erklärt Schäfer.

Die Sortenversuche in Brandenburg sind darüber hinaus aufgrund der spezifischen Boden-Klima-Parameter der Standorte aus landwirtschaftlicher Sicht von großer Bedeutung. Sie erlauben Rückschlüsse auf Trockentoleranz und Standfestigkeit der Sorten auf leichten Böden – beides Eigenschaften, die aufgrund des Klimawandels immer wichtiger werden. „Die Landessortenversuche sind über den regionalen Rahmen hinaus für die Sortenentwicklung und Sortenauswahl bundesweit und international von Relevanz. Wir halten es deshalb für notwendig, dass sich die öffentliche Hand weiter ihrer Verantwortung stellt und ihren Beitrag zu deutschen Sortenprüfwesen leistet“, so Schäfer.

### **Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP):**

Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) mit Sitz in Bonn und Berlin ist die berufsständische Vertretung der rund 130 deutschen Pflanzenzuchtunternehmen und Saatenhändler aus den Bereichen Landwirtschaft, Gemüse und Zierpflanzen. Mit einer F&E-Quote (Forschung & Entwicklung) von 16,1 Prozent gehört die Pflanzenzüchtung zu den innovativsten Branchen in Deutschland. Rund 12.000 Beschäftigte finden in ihr einen Arbeitsplatz und legen mit ihrer Tätigkeit die Basis für eine erfolgreiche Landwirtschaft und die darauf folgenden Stufen der Wertschöpfungskette.

### **Kontakt:**

Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V.  
Ulrike Amoruso-Eickhorn  
Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn  
Tel. 02 28/9 85 81-17, Fax -19, [uamoruso@bdp-online.de](mailto:uamoruso@bdp-online.de)  
[www.bdp-online.de](http://www.bdp-online.de); [www.diepflanzenzuechter.de](http://www.diepflanzenzuechter.de)